

3.

Ricarda Huch Poetikdozentur
für Gender in der literarischen Welt

Marica Bodrožić

(Foto: Peter von Felbert), geboren 1973 in Dalmatien (Kroatien), lebt als freie Schriftstellerin in Berlin. Sie schreibt Gedichte, Romane, Erzählungen und Essays und unterrichtet regelmäßig an Schulen und Universitäten.

Zentrales Thema ihres bisherigen Romanwerks, wofür Marica Bodrožić in Braunschweig den Preis der Ricarda Huch Poetikdozentur für Gender in der literarischen Welt 2017 erhält, sind die Jugoslawienkriege der 1990er Jahre, angefangen bei ihrem Erzähldebüt „Tito ist tot“ (2002) über den Roman „Der Spieler der inneren Stunde“ (2004) bis hin zu ihren jüngsten Büchern „Das Gedächtnis der Libellen“ (2009), „Kirschholz und alte Gefühle“ (2012) und „Mein weißer Frieden“ (2014).

Marica Bodrožić zählt zu den wichtigsten Erzählerinnen ihrer Generation auf Deutsch. Sie erhielt u. a. den Preis der LiteraTour Nord, den Literaturpreis der Europäischen Union, den Literaturpreis der Adenauer-Stiftung, den Kulturpreis Deutsche Sprache. Ihre Wiesbadener Poetikvorlesungen von 2014 erschienen 2015 unter dem Titel „Das Auge hinter dem Auge“ und beschäftigten sich bereits mit Protagonistinnen weiblichen Schreibens wie Marguerite Duras, Christine Lavant oder Nathalie Sarraute. Mehr unter: www.marica-bodrozic.de

Kontakt:

Braunschweiger Zentrum
für Gender Studies

Pockelsstraße 11 (Raum 261)
38106 Braunschweig

Tel.: 0531 391-4548

Fax: 0531 391-8171

E-Mail: gender-studies@tu-braunschweig.de

www.genderzentrum.de

Kooperationspartner und Träger der Poetikdozentur: _____



Fakultät für Geistes-
und Erziehungswissenschaften



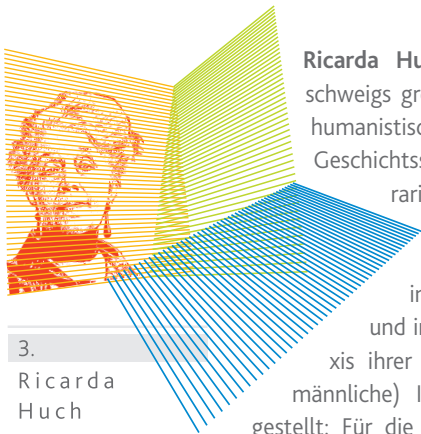
3.

Ricarda
Huch

POETIK
DOZENTUR

für Gender
in der literarischen Welt

VORLESUNGEN
2017



3.

Ricarda
Huch

POETIK DOZENTUR

für Gender
in der literarischen Welt

3. Ricarda Huch gilt als Braunschweigs große Stimme, welche humanistische Tradition und Geschichtsschreibung in die literarische Moderne überführte. Gleichzeitig hat sie als Frau im öffentlichen Leben und in der kulturellen Praxis ihrer Zeit weibliche (und männliche) Identitäten in Frage gestellt: Für die Kooperationspartner im Jahr 2015 Grund genug, im Namen der berühmtesten Frau der Stadt eine Poetikdozentur ins Leben zu rufen.

Die Schriftstellerin **Marica Bodrožić**, die für ihr bisheriges Romanwerk die diesjährige Ricarda Huch Poetikdozentur verliehen bekommt, hat von Anfang an die offizielle Lesart über den Krieg im ehemaligen Jugoslawien infrage gestellt. Dem von den Kriegsparteien angestimmten patriarchalen Blick hat sie eine von Erinnerung, Poesie und Momenten einer ‚transbalkanischen‘ Identität gesättigte, radikal andere Sicht entgegengesetzt. Dies erreicht seinen Höhepunkt in ihrem jüngsten Roman „Mein weißer Frieden“ (2014), der „Für Saida, Lina, Ismeta, Vedrana und Petra & die anderen Frauen von Sarajevo“ ist. Insbesondere das dortige Kapitel über den Zusammenhalt der Frauen in Sarajevo während der Phase der Belagerung, ein weibliches Miteinander jenseits religiöser, ethnischer oder weltanschaulicher Schranken, gehört zum Bewegendsten, was aus gender-kritischer Sicht über den Krieg im ehemaligen Jugoslawien geschrieben wurde.

Von Marica Bodrožić als Ricarda Huch Poetikdozentin ist Aufschluss über Genderdimensionen in einer Region der literarischen Weltkarte zu erwarten, die über vielfältigste Querbeziehungen mit Deutschland verflochten ist. Zugleich hat sie zahlreiche eigene Möglichkeiten des Spiels, Umschreibens und Hintertreibens starrer Identitätsmuster und Rollenmuster ausgeprägt, die unsere literarische Gender-Kultur enorm zu bereichern und erweitern vermögen. Maria Bodrožić belebt die Welt, die sie darstellt, das „alte Jugoslawien“, durch ihre Fähigkeit zum Erzählen: „Das Gedächtnis der Zeit, es wirkt nach in den Geschichten der Menschen, die hier gelebt haben, ihre Mitteilungen liegen in der Luft“ (Mein weißer Frieden, S. 205).

3.

Ricarda Huch Poetikdozentur
für Gender
in der literarischen Welt



Marica Bodrožić

„Poetische Vernunft im Zeitalter gußeiserner Begriffe“

DONNERSTAG, 15. JUNI 2017, 18:30 Uhr

Auftaktveranstaltung der Poetikvorlesungsreihe
mit Verleihung der Ricarda Huch Poetikdozentur 2017

Ort: *Neuer Senatsaal, TU Altgebäude, 1. OG
Pockelsstr. 4, 38106 Braunschweig*

DONNERSTAG, 22. JUNI 2017, 18:30 Uhr

1. Poetikvorlesung: „Frieden und Welt“

Ort: *Architekturpavillon, TU Altgebäude
Pockelsstr. 4, 38106 Braunschweig*

DONNERSTAG, 29. JUNI 2017, 18:30 Uhr

2. Poetikvorlesung: „Älterwerden – der Körper als Erzähler“

Ort: *Architekturpavillon, TU Altgebäude
Pockelsstr. 4, 38106 Braunschweig*

DONNERSTAG, 6. JULI 2017, 18:30 Uhr

3. Poetikvorlesung:
„Kunst, Freundschaft und Liebe – gewählte Familien“

Ort: *Architekturpavillon, TU Altgebäude
Pockelsstr. 4, 38106 Braunschweig*

DONNERSTAG, 13. JULI 2017, 18:30 Uhr

4. Poetikvorlesung:
„In Bewegung – die erwachenden Frauen“

Ort: *Neuer Senatsaal, TU Altgebäude, 1. OG
Pockelsstr. 4, 38106 Braunschweig*

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei.